

KURS XVIII

Die großen Ideen des Buddhismus, Teil drei

|  |
| --- |
| Name: |
| Datum: |
| Note: |

*Quiz, Klasse eins*

1. Beschreibe das Hauptproblem des Zorns, das wir nicht direkt sehen können.
2. Zitiere aus dem Gedächtnis die Zeilen, die die unmittelbare Ursache des Ärgers und die Nützlichkeit dieser Ursache beschreiben.
3. Könnte ein ungeschaffenes, unveränderliches Wesen sich jemals selbst erschaffen?
4. Kann ein ungeschaffenes, unveränderliches Wesen jemals etwas anderes hervorbringen?
5. Könnte ein ungeschaffenes, unveränderliches Wesen jemals ein anderes Objekt erfahren oder sich dessen bewusst sein?

*Kurs XVIII, Klasse Eins, Quiz, Forts.*

1. Könnten unsere Welt oder die Gegenstände und Menschen in ihr, die uns wütend machen, jemals ohne eine Ursache entstanden sein?
2. Nenne die Begründung, die Meister Shantideva gibt, um zu zeigen, dass wir die Gelegenheit, die wir bekommen, um den Dharma zu praktizieren, schätzen sollten, wenn wir irritierenden Menschen begegnen.
3. Gib die kurze Definition von Anstrengung aus Meister Shantidevas Wurzeltext an.
4. Nenne die Definition der angeborenen Buddha-Natur, die uns garantiert, dass wir ein Buddha werden; erklären Sie dann, warum sie uns diese Garantie bietet.



KURS XVIII

Die großen Ideen des Buddhismus, Teil drei

|  |
| --- |
| Name: |
| Datum: |
| Note: |

*Quiz, Klasse zwei*

1. Welche Argumentation verwendet Meister Shantideva, um zu beweisen, dass wir in der Lage sind, unseren Geist genau zu beobachten und ihn von Ärger und ähnlichem fernzuhalten?
2. Nenne die Meditationsstufe oder Plattform, die du erreichst und aufrechterhalten müssen, um die Leerheit direkt zu sehen.
3. Meister Shantideva beschreibt die Freuden des Lebens in der Einsamkeit des Waldes und fordert uns dann auf, unsere Zeit dort im Wald zu verbringen, mit sanften Spaziergängen und Gedanken daran, anderen zu helfen, indem wir den Wunsch nach Erleuchtung entwickeln. Welche Methode empfiehlt Meister Shantideva als erstes, um über diesen Wunsch zu meditieren?
4. Wie geht Meister Shantideva auf den Einwand ein, dass wir niemals lernen könnten, uns selbst und andere genau gleich zu behandeln, da ihr Schmerz uns nicht verletzt und unser Schmerz sie nicht verletzt?

*Kurs XVIII, Klasse zwei,, Quiz, Forts.*

1. Welchen Grund nennt Meister Shantideva für die Aussage, dass wir irgendwann die Arbeit für andere nicht mehr als etwas Erstaunliches ansehen und uns nicht mehr eingebildet fühlen, weil wir sie tun.



KURS XVIII

Die großen Ideen des Buddhismus, Teil drei

|  |
| --- |
| Name: |
| Datum: |
| Note: |

*Quiz, Klasse drei*

1. Erkläre, warum gute und schlechte Taten wie eine Illusion sind und dennoch perfekt funktionieren.
2. Beziehe dich auf den von Lord Maitreya beschriebenen sechsstufigen Prozess, der das Unvermögen, die Leerheit zu erkennen, mit dem Leiden verbindet, das wir durchmachen müssen.

a)

b)

c)

d)

e)

f)

*Kurs XVIII, Klasse drei, Quiz, Forts.*

1. Keine buddhistische Schule stimmt darin überein, dass es eine Person gibt, die sich von den körperlichen und geistigen Teilen einer Person unterscheidet, aber der Mittlere Weg sagt, dass wir weiterhin weder einer unserer Teile noch die Gesamtheit der Teile sind. Es ist leicht einzusehen, dass wir nicht einer unserer Teile sind, wie etwa ein Arm oder ein Bein, aber warum ist es so, dass wir nicht die Summe all unserer verschiedenen Teile sind?
2. Was ist dann die wahre Natur des "Ich"?



KURS XVIII

Die großen Ideen des Buddhismus, Teil drei

|  |
| --- |
| Name: |
| Datum: |
| Note: |

*Quiz, Klasse vier*

1. Wie nennen wir den Prozess des Absteigens in den Ebenen durch die Teile und die Teile der Teile usw. als eine Methode, um festzustellen, dass die Dinge tatsächlich leer sind?
2. Was neigen wir dazu, uns als die ultimativen "Rohdaten" für jede der beiden großen Abteilungen einer Person vorzustellen? (Dies sind dieselben zwei Dinge, von denen die niederen Schulen des Buddhismus glauben, dass sie von ihrer eigenen Seite aus eine gewisse Existenz haben).

a)

b)

1. Was liefert dann wirklich die Rohdaten aller Existenz, für jede Ebene der geistigen oder physischen Objekte?

*Kurs XVIII, Klasse vier, Quiz, Forts.*

1. Gib eine allgemeine Beschreibung des Objekts, das der Mittlere Weg leugnet - das heißt, beschreibe, was es ist, wovon die Leerheit leer ist - und gib eine Metapher dafür.



KURS XVIII

Die großen Ideen des Buddhismus, Teil drei

|  |
| --- |
| Name: |
| Datum: |
| Note: |

*Quiz, Klasse fünf*

1. Nenne einen negativen Grund, warum wir die buddhistische Kunst des Argumentierens studieren sollten, und gib dann ein Zitat von Lord Buddha selbst an, um Ihre Aussage zu untermauern.
2. Nenne die drei Beziehungen, die mit einer korrekten Begründung gelten, und gebe sie vereinfacht für die logische Aussage an: "Betrachte den Klang; er ist ein sich veränderndes Ding; denn er ist ein Ding, das gemacht wird."

a)

b)

c)

*Kurs XVIII, Klasse fünf, Quiz, Forts.*

1. Nenne, definiere die drei nominellen Unterteilungen der "Dinge, die allgemein sind". Nenne jeweils ein klassisches Beispiel.

a)

b)

c)

1. Warum ist das Studium von "Qualität und Charakteristik" so wichtig für diejenigen, die die Leerheit direkt sehen wollen?



KURS XVIII

Die großen Ideen des Buddhismus, Teil drei

|  |
| --- |
| Name: |
| Datum: |
| Note: |

*Quiz, Klasse sechs*

1. Nenne die beiden Arten von negativen Dingen und jeweils ein Beispiel dafür.

a)

b)

1. Nenne je ein Beispiel für die beiden Arten von Beziehungen.

a)

b)

1. Nenne die zwei Arten von korrekten Gründen, die verwendet werden, um die Abwesenheit von etwas zu beweisen.

a)

b)



KURS XVIII

Die großen Ideen des Buddhismus, Teil drei

|  |
| --- |
| Name: |
| Datum: |
| Note: |

*Quiz, Klasse sieben*

1. Das tibetische Wort *lojong* (*blo-sbyong*) wurde ins Englische mit "geistiges Training" übersetzt. Nenne einen Hinweis eines bedeutenden Lamas auf das berühmte *lojong* in acht Versen, der Einblick in eine andere Art der Übersetzung dieses Wortes gibt.
2. Inwiefern sind andere Lebewesen wertvoller als ein Edelstein, der dir alles geben könnte, was du dir wünschst?
3. Wenn wir weiterhin den Verlust in jeder Situation auf uns nehmen und anderen den Vorteil in jeder Situation überlassen, was soll dann andere davon abhalten, uns auszunutzen?

*Kurs XVIII, Klasse sieben, Quiz, Forts.*

1. Geshe Chekawa sagt, dass "die kurzen wesentlichen Inhalte der Unterweisung in fünf Kräften zusammengefasst sind". Nenne diese fünf Kräfte und erkläre sie kurz.

a)

b)

c)

d)

e)



KURS XVIII

Die großen Ideen des Buddhismus, Teil drei

|  |
| --- |
| Name: |
| Datum: |
| Note: |

*Quiz, achte Klasse*

1. Schreibe die berühmte Strophe von "Freiheit von den vier Anhaftungen".
2. Der heilige Lama Drakpa Gyeltsen beschreibt "Anhaftung an dieses Leben" als Anhaftung an die eigene Praxis des ethischen Lebens und an das eigene Lernen, die Kontemplation und die Meditation. Erkläre die wahre Bedeutung von Anhaftung an die eigene Praxis des ethischen Lebens.
3. Bei der Erörterung der Frage, warum man nicht an den drei Bereichen hängen sollte, erwähnt der heilige Lama Drakpa Gyeltsen den "Schmerz des Schmerzes" und beschreibt die Leiden der drei unteren Bereiche. Nenne diese drei Bereiche, beschreibe, wo sie sich befinden, und erkläre, wie man in diesen Bereichen geboren wird.



KURS XVIII

Die großen Ideen des Buddhismus, Teil drei

|  |
| --- |
| Name: |
| Datum: |
| Note: |

*Quiz, Klasse Neun*

1. Heutzutage sagen einige Leute, dass das Wissen um die Leerheit nicht der Hauptpunkt des Buddhismus ist, während andere sagen, dass die Leerheit etwas ist, das nur intuitiv bekannt ist und nicht auf einer Grundlage von entschlossenem, organisiertem Studium beruht. Beschreibe ein Zitat von Lord Buddha selbst, das diese Ideen widerlegt.
2. Beschreibe drei verschiedene Ebenen der Begriffe "wörtlich" und „bildlich“.

a)

b)

c)

1. Lord Je Tsongkapa weist darauf hin, dass - wenn das, was Lord Buddha gesagt hat, in bildliche und wörtliche Aussagen unterteilt werden muss - die Aussagen von Lord Buddha selbst darüber, wann er bildlich und wann er wörtlich war, nicht unbedingt wörtlich genommen werden können. Vielmehr müssen wir uns letztlich auf das verlassen, was logisch ist und für uns Sinn ergibt. Beschreibe die drei von Lord Buddha empfohlenen logischen Tests und gib die Quelle dafür an.



KURS XVIII

Die großen Ideen des Buddhismus, Teil drei

|  |
| --- |
| Name: |
| Datum: |
| Note: |

*Quiz, Klasse zehn*

1. Wenn wir uns auf das erste Drehen des Rades als etwas beziehen, das entweder bildlich oder wörtlich zu verstehen ist, sprechen wir dann über irgendeine Lehre, die Lord Buddha während der Anfangszeit seiner Lehrtätigkeit gab? Nenne ein Beispiel, um zu erklären, warum oder warum nicht.
2. Was ist nach der Schule des Mittleren Weges "das Höchste" (auch "höchste Wahrheit" oder "höchste Wirklichkeit" genannt)?
3. Wie beschreibt die Schule des Mittleren Weges die trügerische Realität?
4. Erläutere, woher der Name der Schule "Nur Geist-Schule" stammt.

*Kurs XVIII, Klasse zehn, Quiz, Forts.*

1. Das *Herz-Sutra* sagt, dass das eigentliche Ziel des Buddhismus darin besteht, "den Prozess des Alterns und des Todes zu stoppen", indem "unsere Unwissenheit gestoppt wird". Ist diese Aussage wörtlich oder im übertragenen Sinne zu verstehen? Wenn sie wörtlich zu verstehen ist, warum haben wir dann noch keine Person gesehen, die den Prozess des Alterns und des Todes aufgehalten hat?